



Zu einem abermaligen besonderen Einsatz, wurden die Feuerwehr Kottingbrunn in den Morgenstunden des 27.03.2023 alarmiert. Ein Pferd war aufgrund seines Gesundheitszustandes wieder wie im April 2022 in einem Stall in Laxenburg zu liegen gekommen und konnte selbständig nicht mehr auf seine Beine zurück. Die in Kottingbrunn ansässige Pferdeklinik wurde daraufhin an den Ort des Geschehens gerufen. Aufgrund der Erkenntnisse des letztjährigen Einsatzes betreffend der baulichen Gegebenheiten, konnte über dem Tier kein Anschlagpunkt zum Aufziehen des Pferdes geschaffen werden, weshalb auf Anraten der Tierärztin zusätzlich zur örtlich zuständigen Feuerwehr Laxenburg, die Feuerwehr Kottingbrunn mit dem Sondergerät „Schwerlast Dreibein“ an die Einsatzstelle alarmiert wurde.

Von den Kottingbrunner Einsatzkräften wurde nach dem Eintreffen, in Abstimmung mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr Laxenburg und der Tierärztin, das Schwerlast-Dreibein über dem Tier in Stellung gebracht und mithilfe eines Großtier-Rettungsgeschirres und eines Kettenzuges das Pferd soweit angehoben, bis es wieder selbst auf seinen Beinen stehen konnte. Diese Rettungsaktion konnte nach 1,5 Stunden erfolgreich durch beide Feuerwehren abgeschlossen werden. Nach weiterer medizinischer Betreuung durch die Tierärztin wurde das Dreibein wieder schonend abgerüstet und der Einsatz der beiden Feuerwehren beendet. Ein besonderer Dank ergeht an die Mannschaft der [Feuerwehr Laxenburg](#) für die äußerst professionelle Zusammenarbeit sowie an die [Pferdeklinik Kottingbrunn](#)

. Die Feuerwehr Kottingbrunn stand mit 2 Fahrzeugen und 7 Mitgliedern etwa 2 Stunden im Einsatz.

[Bericht FF Laxenburg](#)

{gallery}/2023/Einsaetze/E058{/gallery}